



Rederaum

Jeden 2. Dienstag im Monat

Dienstag, 14. Mai 2024, 18:00 Uhr

Zwischen Naturgesetzen und künstlicher Intelligenz - ist der Mensch das Maß aller Dinge?

Dass der Mensch (und mitnichten ein Gott!) „das Maß aller Dinge“ sei, gehört traditionell zum Glaubenskern des Humanismus.

Der Satz ist erläuterungsbedürftig und umstritten. Die Diskussion unterliegt dem Wandel. Heute

drohen wohl vor allem zwei Entwicklungen, den

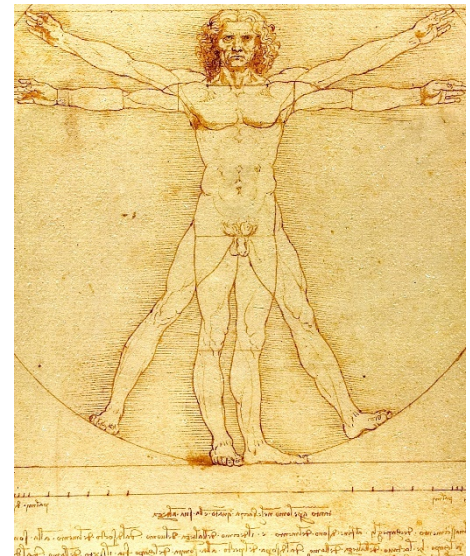
Menschen in seiner

angeblichen Schlüsselposition zu relativieren: „Die Natur“ - unbeherrscht, aber

überstrapaziert, „schlägt zurück“, und die Künstliche

Intelligenz, der die Anfänge

des Lernens beigebracht worden sind, könnte Grenzen der Kontrollierbarkeit überschreiten.



*Leonardo da Vinci ca. 1490.
Der Vitruvianische Mensch*



War der Satz vom „Maß aller Dinge“ von vornherein ein Ausdruck von Arroganz?

**Zu Gast: Dr. Ulf Skirke, Physiker, Philosoph,
Gründungsmitglied des Zukunftsrates Hamburg 1996**

Moderation: Helmut Stubbe da Luz / Tanja Trede-Schicker

**Dienstag, 14. Mai 2024 um 18:00 Uhr im Klub am Besenbinderhof,
Besenbinderhof 62 (Nähe Hbf, ZOB, rechts neben dem Gewerkschaftshaus)**



Der Eintritt ist frei. Geselliger Austausch im Anschluss